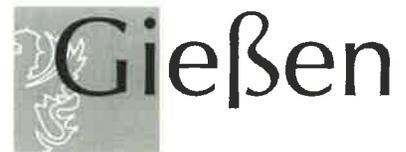


Universitätsstadt Gießen

Die Oberbürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat I · Postfach 110820 · 35353 Gießen

An die
Mitglieder des Kulturausschusses



Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 18. März 2014

Schaffung einer Wilhelm-Gail-Plakette, STV/1963/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie im letzten Ausschuss zugesagt, sende ich Ihnen eine Übersicht über die Preise und Ehrungen, die die Universitätsstadt Gießen vergibt.

Mit freundlichen Grüßen

Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Anlage



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
26. April - 05. Oktober

Postfach 11 08 20
35353 Gießen

Telefon 0641 306-0
Telefax 0641 306-2323
stadtgiessen@giessen.de

Sparkasse Gießen
IBAN: DE83 5135 0025 0200 5020 00
BIC-SWIFT: SKGIDE5F

und Konten bei
weiteren Banken in
der Stadt Gießen

www.giessen.de

Anerkennungen, Medaillen, Preise Auszeichnungen Würdigung durch die Stadt Gießen

18.03.2014

Name der Auszeichnung	Gegenstand/Inhalt	Vergaberhythmus	Auszeichnung	Jury/Gremium
Hedwig-Burgheim-Medaille	Beschluss: 20.12.1980 Vorschläge von jedermann möglich; Anerkennung und Würdigung von Verdiensten um Verständigung und Verständnis zwischen den Menschen ... verpflichtender Gedanke an die Pädagogin Hedwig Burgheim (Gießen); Vergabe an Personen aus Mittelhessen	alle zwei Jahre	Im Rahmen eines feierlichen Aktes; In Silber ausgeführte Medaille in Verbindung mit einer Urkunde	sechsköpfiges Gremium: Beauftragte/r des Magistrats Rolf Kralowitz - Neffe von Hedwig Burgheim, Vertreter/in Fachschule f. Sozialpädagogik, Vertreter/in Jüdische Gemeinde, je ein Vertreter/in der ev. und kath. Kirchengemeinde
Silberne Ehrenplakette	Beschluss: 24.09.1962 für Verdienste um die Allgemeinheit - insbesondere um die Stadt oder um Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft		Silberne Ehrenplakette in Verbindung mit einer Verleihungsurkunde; Übergabe durch Oberbürgermeisterin	Beschluss durch den Magistrat
"andere Ehrengaben"			Ehrengaben, Wappenteller, Schmuckkassette mit Stadtwappen, Städtebuch	Übergabe durch Oberbürgermeister/in
Goldene Ehrennadel	Beschluss: 11.09.1967 an Bürger für besondere Verdienste um das Wohl der Stadt ohne Sport, da gesonderte Ehrennadel hierfür vorhanden	Nicht mehr als 10 Auszeichnungen im Jahr Verleihung: alljährlich am Tag des Bürgers	Goldene Ehrennadel in Verbindung mit Ehrenurkunde	Verleihung nach Anhörung einer Kommission: Vertreter/in der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats (Oberbürgermeister/in, Stadtverordnetenvorsteher, 5 weitere Mitglieder)

Name der Auszeichnung	Gegenstand/Inhalt	Vergaberhythmus	Preis	Jury/Gremium
Ehrenbürgerwürde	Beschluss der Richtlinien: 10.05.2007 außerordentliche Verdienste um das Wohl der Stadt und die Allgemeinheit Herausragendes Lebenswerk Allgemeine Anerkennung bezug zur Stadt Gießen			Vorschlag von Oberbürgermeister/in oder Vorsitzende/r einer im Stadtparlament vertretenen Fraktion schriftlich, begründet, nichtöffentlich an Magistrat; mündliche Erörterung im Magistrat, im Ältestenrat, Zustimmung von mind. drei Viertel der beiden Gremien
Wilhelm-Liebnecht-Preis	Beschluss: 05.02.1990 für hervorragende geschichtliche und sozialwissenschaftliche Publikationen, die sich mit der bürgerlichen Gesellschaft in Deutschland im Sinne von WL. Lebenswerk auseinandersetzen. Selbstständige Arbeiten einzelner Wissenschaftler, in Ausnahmefällen Arbeitsgruppe Ausschreibung an allen Unis und wiss. Hochschulen	alle zwei Jahre	2.500,-	Auswahlgremium: Oberbürgermeister/in als Vorsitzende/r, je ein Vertreter/in, der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien, Vorsitzende/r Oberhessischer Geschichtsverein, Lehrstuhlinhaber/in "Neuere Geschichte" der JLU, Lehrstuhlinhaber/in "Politische Wissenschaften" JLU
Hein-Heckroth-Bühnen- bildpreis	Erinnerung an den Maler und Bühnenbildner Hein Heckroth Übergabe durch Kulturdezernentin	alle zwei Jahre	Bühnenbildpreis: Land Hessen Förderpreis: 2.500,- der Stadt; Ausrichtung des Festaktes durch die Stadt im Stadttheater Gießen; Urkunde, Medaille, Scheck	Bühnenbildpreis: alter Preisträger bestimmt neuen Preisträger, der seinerseits den Förderpreisträger bestimmt. Jury: je ein Vertreter/in des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Stadt Gießen, des Stadttheaters Gießen, des Studiengangs Angewandte Theaterwissenschaften, der Hein-Heckroth-Gesellschaft Gießen

Name der Auszeichnung	Gegenstand/Inhalt	Vergaberhythmus	Preis	Jury/Gremium
Umweltpreis	Beschluss. 07.02.1991 Besondere Leistung auf dem Gebiet Umweltschutz: Verständnis und Problembewusstsein Sicherung natürlicher Lebensgrundlagen ökologisches Wohnumfeld	jährlich Ausschreibung zum 31.1.	Verleihurkunde und 1.000,-; Verleih am Tag der Umwelt	Jury: je ein Mitglied der Fraktionen, Umweltdezernent, Leitung Amt für Umwelt und Natur, Vertreter Naturschutzbeirat, vom Naturschutzbeirat benannter Naturschutzverband, sowie engagierte Gruppe
Siegmund-Heichelheim-Preis "IN BEARBEITUNG"	Ausschreibung durch Magistrat (formlos), Auszeichnung von Persönlichkeiten Personengruppen, Arbeitsgemeinschaften und Institutionen für ihren Einsatz im gesellschaftlichen und kulturellen Leben Gießens, insbesondere wenn sie durch Spenden hervorgetreten sind	alle zwei Jahre auszuschreiben und zu vergeben	Verleihurkunde	Verleihung setzt Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz in Gießen voraus Gremium: Oberbürgermeister/in - kann an Kulturdezernent/in delegieren; ein/e Vertreter/in der Stadtverordnetenversammlung; ein/e Vertreter/in der christ. Kirche, ein/e Vertreter/in der jüd. Gemeinde, ein/e Vertreter/in der Industrie- und Handelskammer ein/e sachkundiger Bürger/in, ein/e Vertreter/in des Kulturamtes (nur beratend)